

AMAZON reagiert: Derzeit keine Kindersexpuppen mehr auf Amazon.de

Date : 26. Oktober 2019

Vielen Dank für Eure Unterstützung. Der Plan ist aufgegangen. Auf Amazon.de wurden bis vor 2 Tagen realistische Sexpuppen angeboten, die Kindern nachempfunden sind.

Als ich darauf aufmerksam wurde, habe ich das hier und in meinem Dreibeinblog.de angeprangert und öffentlich gemacht. Euch bat ich darum, diese Information zu teilen. Mein Plan: Wenn darüber weit verbreitet berichtet wird, wird Amazon rasch reagieren. Nichts fürchtet die Handelsplattform mehr als negative Publicity, die mit Kinderpornographie in Zusammenhang steht.

Stand heute (26.10.2019 10 Uhr) sind keine Kindersexpuppen mehr auf Amazon.de zu finden.

Das feiere ich als großen Erfolg und danke nochmals für Eure Unterstützung.

Im Zuge dieser meiner Berichterstattung ist hier und im Dreibeinblog.de eine Diskussion über sexuelle Präferenzen u.ä. entstanden. Das ist gut und richtig so. Man kann angesichts dieser Angebote durchaus verschiedener Meinung sein. Ich für meinen Teil halte aber die Zurschaustellung und das Angebot von Masturbations- und Vergewaltigungshilfen, die kleinen Kindern nachempfunden sind, für schädlich. Meine Meinung.

Wie immer bei solchen Berichterstattungen tauchen sehr schnell Diskussionsteilnehmer auf, die das Ganze verharmlosen möchten und die aufgedeckte Beweisführung in Frage stellen. So wird beispielsweise behauptet, es handele sich um "Künstlerpuppen", die gar nicht dem von mir gemutmaßten Zweck dienen sollen. Dagegen spricht (und das ist auf den Fotos im Dreibeinblog.de auch zu sehen) die Artikelbeschreibung "Sex Männer anal, Vagina, Mund."

Auch wird behauptet, die Angebote seien auf irgendwelchen ausländischen Amazon-Plattformen gefunden worden. Das ist deshalb fies, weil man hier meine Aufrichtigkeit in Frage stellt, und das angesichts der Tatsache, dass es sich deutlich erkennbar um deutsche Artikelbeschreibungen handelt. Sämtliche Angebote wurden auf Amazon.de gefunden und nur um die deutsche Amazon-Plattform ging und geht es.

Es wird auch gesagt, weil die Puppen alle große Brüste hätten, könne es sich nicht um Kinder handeln. Nun, da bin ich aus eigener Anschauung und aufgrund meiner Lebenserfahrung durchaus anderer Meinung. Es gibt durchaus 13 und 14 jährige Mädchen, die bemerkenswert ausgestattet sind. Aber: Bei den von mir angeprangerten Puppen handelt es sich nahezu ausschließlich um solche, bei denen eben die Brüste gar keine oder keine nennenswerte Größe hatte. Flache und kaum ausgeprägte Kinderbrüste eben.

bewußt nicht erbringe, denn darauf steht Googles große Blogbestrafung.

Ach was, ich muss mich gar nicht rechtfertigen.

Schließlich haben wir in diesem Fall das erreicht, was es zu erreichen galt.